



Stand: Juni 2019

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO **zur (Wieder-)Bestellung zum StB**

Die Steuerberaterkammer Hamburg, Kurze Mühren 3 in 20095 Hamburg erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Zweck der Datenvereinbarung

Im Rahmen der Aufgabe als bestellende Steuerberaterkammer, verarbeiten wir diese Daten zum Zweck der Wiederbestellung bzw. Bestellung zum Steuerberater.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die hierfür erforderlichen Daten erheben wir gem. § 11 in Verbindung mit §§ 40 bis 43 und §§ 45 bis 48 StBerG, §§ 34 bis 38 DVStB. Soweit Angaben freiwillig erfolgen, ist dies im Antragsformular entsprechend kenntlich gemacht und die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung.

Offenlegung

Ihre Daten werden, soweit erforderlich, gegenüber den ehrenamtlichen Gremien der Steuerberaterkammer oder anderen Steuerberaterkammern offengelegt.

Dauer der Datenspeicherung

Im Falle der Ablehnung Ihres Antrags auf (Wieder-)Bestellung als Steuerberater werden die Unterlagen die in Zusammenhang mit diesem Antrag stehen für die Dauer von mindestens zehn Jahren aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Entscheidung über die Ablehnung Ihres Antrags auf Bestellung unanfechtbar geworden ist.

Sollten Sie Ihren Antrag auf (Wieder-)Bestellung als Steuerberater nicht weiterverfolgen, werden die Unterlagen für die Dauer von zehn Jahren ab Antragstellung bzw. Einreichung der Antragsbestandteile aufbewahrt.

Bei Erlöschen, Rücknahme oder Widerruf der Bestellung werden Ihre Unterlagen vorbehaltlich besonderer, für die Löschung berufsrechtlicher Vorgänge geltender, Vorschriften zur Tilgung für die Dauer von 30 Jahren, mindestens jedoch bis zur Vollendung Ihres 80. Lebensjahres aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bestellung erloschen oder die Rücknahme oder der Widerruf der Bestellung unanfechtbar geworden ist.

Sofern Sie Ihre berufliche Niederlassung verlegen, werden Ihre Unterlagen bis zum Ende des auf die Verlegung folgenden Kalenderjahres aufbewahrt, da die Folgekammer für die Aufbewahrung zuständig wird.

Soweit im Einzelfall erforderlich kommt eine längere Aufbewahrungsfrist in Betracht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt und das Widerspruchsrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Widerspruchsrecht besteht insbesondere nicht, wenn an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Im Falle der Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es bestehen nachweislich schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihre Einwilligung der uns freiwillig zur Verarbeitung mitgeteilten Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter ist Herr Rechtsanwalt Ralph Sendler, Both Rechtsanwälte, Großer Burstah 42 in 20457 Hamburg, per E-Mail erreichbar unter sendler@bothrecht.de.

Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu, die an Ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsort oder am Ort eines mutmaßlichen Datenschutzverstoßes zuständig ist.